

Finanzsystem

Bricht das Finanzsystem bald zusammen?

Auch das ist eine sehr weise Frage, die Ihr stellt, denn Ihr seid dabei - und dazu müssen wir wieder ein bisschen ausholen -, aus Eurer Ich-Betrachtung herauszutreten in das Bewusstsein, Euch als Rasse Mensch auf einem Planeten zu begreifen und in ein Wir-Denken hinein zu gleiten. Ihr seid also dabei, aufzuhören zu glauben, Ihr seid in Eurer Welt der Nabel der Welt, und damit meinen wir nicht Euch, die Ihr fragt, wir meinen Euch, die Ihr hier lebt auf diesem Planeten, alle zusammen in der Physis. Ihr seid dabei aus der kleinen Welt *Ich und die Zeit, Ich und der Partner, Ich und mein Geld, Ich und meine Familie*, hinauszutreten in einen Übergang, wo Ihr erkennt, was es bedeutet, auf Gemeindeebene beispielsweise wirken zu können, auf höherer Ebene wirken zu können und das meinen wir nicht nur politisch, wir meinen es energetisch.

Wenn Ihr liebt, so strahlt Ihr etwas aus, was alle Welt sich zunutze machen kann. Ihr gebt es über das Wasser, Ihr gebt es über die Magnetfelder und Ihr gebt es auch über einen für Euch unsichtbaren Raum weiter an alle anderen Wesenheiten, Tiere, Pflanzen, was Ihr wählt, so dass Ihr also egozentriertes Gedankengut nicht mehr länger in dieser Weise beibehalten könnt, denn das ist eine Auswirkung Eurer Schwingungserhöhung weltweit. Ihr seid allgemein dabei, Euch globaler zu verständigen. Dazu habt Ihr das, was Ihr das Internet nennt, dazu habt Ihr Eure Medien, die Ihr benutzt, um in sehr kurzer Zeit über den gesamten Erdball Euch zu informieren und zu vernetzen. Ihr habt den mobilen Funk, über den Ihr Euch über zig Tausende von Kilometern hinweg in Sekundenschnelle verbinden könnt. All das ist eine Entwicklung eines Bewusstseins, das Ihr Euch als Gemeinschaft, als ein Wir lernt zu erkennen. Doch Ihr seid mit Euren sehr körpernahen Interessen, Eurem Wohlbefinden, Eurem Reichtum, Eurem kleinen Gärtchen, in dem Ihr wurstelt und lebt, noch sehr daran interessiert, das über die Zeiten zu retten, Eure Kinder für diese Zukunft zu präparieren.

Und es ist nun eine Zeit angebrochen, das zu wandeln. Und daher ist es eine kluge Frage, wann global das Finanzsystem, das politische System und die Vernetzungsmöglichkeiten in eine neue Weise kippen werden. Und das ist in der Tat das, was Ihr in dem Jahr, das Ihr 2011 nennt, erleben werdet. 2011 ist gesamt gesehen das Jahr, wo das eintreten wird, was Ihr fragt. Auch dazu können wir Euch keinen Termin nennen, um Euch möglicherweise sichere Aktienwerte nennen zu können, die Ihr sogleich ab Montag in Eurem Computer überprüfen könnt. Doch es ist so, dass es wie ein Milchzahn eines Kindes ist, der langsam ins Wackeln gerät, um dem Schulzahn Platz zu machen, Raum zu geben, damit er sich entfaltet und in einem immer größer werdenden Kiefer mit immer stärkerer Verankerung und Kraft sich immer mehr auszudehnen und immer größere Aufgaben zu übernehmen.

Auch so ist es mit Eurem finanziellen weltglobal betrachteten System, politischen Systemen, Eurem Verständnis, was Heilung betrifft beispielsweise und Bildung. Ihr habt Euch in den letzten zig Jahren von einer sehr kleinen Betrachtungsweise auf politischer Ebene, als Deutschland ein Fleckenteppich von vielen winzigen Einzelstaaten gewesen ist, nun zu einem Territorium entwickelt, das sich in nicht feindlicher Absicht, sondern in einem friedlich, kollektiven Denken zu einem großen globalen System ausgebildet hat, ausgeprägt hat, das Ihr Europa nennt mit einer Währung ohne Grenzen. Und so erkennt Ihr, dass es keine Tragik für Euch bedeutet, wenn Ihr auf der finanziellen, auf der wirtschaftlichen Ebene Eure Pfründe dahinschwinden seht, denn das ist ein weiterer Umstand, den Ihr benötigt, um in ein kollektives Denken zu kommen - um zu erkennen: wenn ein Vorstand einer Bank beispielsweise in einem anderen Kontinent, den Ihr USA nennt, eine Handlungsweise begeht, die eigennützig ist, ist es sehr leicht möglich, dass am nächsten Tag, so wie Ihr es erlebt habt, das weltweite System zusammenbricht. Und das sind sehr erwünschte und gewollte Entwicklungen, die Ihr nicht zu bewerten habt.

Es gibt keine Schuld, es gibt keine Schuld von Tätern und es gibt kein Opfertum von Betroffenen, und es gibt keine Bösewichter und arme Seelen, die unter irgendetwas zu leiden haben. Ihr seid eine kollektive Masse von Bewusstseinsseinheiten, die einstmals sich dazu bereit erklärt hat, auf diesem Planeten zu inkarnieren, um das Experiment, ein nicht geistiges Wesen zu sein, zu erleben. Das ist etwas Außer-gewöhnliches. Wenn Ihr sogar Normalitäten hört -, normal ist es, kein Mensch zu

sein. Und so seid Ihr in einem sehr eingeschränkten Experimentierkästchen gefangen, in dem Ihr genau dieses Experiment tut. Und es gibt jene Stimmen und es gibt jene Wesenheiten und es gibt welche, die anders darüber denken, und so gibt es Splittergruppen, und Ihr habt Euch zu arrangieren in diesem Experimentierfeld in gegenseitiger Liebe und Achtung. Und Ihr dürft erkennen, wenn es zu Zusammenbrüchen von derartigen Systemen kommt, dass es eine Fortentwicklung Eurer Bewusstseins ist und dass es darum geht, Euer kleines Denken aufzulösen, aufzuheben zugunsten einer allumfassenden, globalen Betrachtungsweise, die Ihr in der Endentwicklung die bedingungslose Liebe nennen dürft.

Es ist wahrscheinlich nicht die Antwort, die Ihr Euch erträumt habt, doch es ist der Vorgang, der sich auf einer höheren Ebene für Euch so darstellt. Habt Ihr das inhaltlich verstanden? Wenn Ihr es nicht verstanden habt, so erklären wir es gerne mit vielen anderen Beispielen erneut.

Auszug aus dem "Gruppen-Channeling" mit Sabine Richter am 02.07.2011

Wird es bald kein Geld mehr geben? Geht das Banksystem in Kürze kaputt?

Es ist für Eure Gesellschaft zu wünschen, dass Ihr lernt, Euch abzukoppeln, von einem System, das Ihr das Bankwesen nennt, da es die alten Mechanismen bedient und dem Lobbyismus in dieser Weise dient. Es ist eine erstrebenswerte und wünschenswerte Situation, für Euch bewusst werdende Seelen, dass Ihr erkennt, dass Ihr ganz andere Vernetzungen erleben könnt, entwickeln könnt, die Euch ganz anders tragen und nähren, und Euch abwenden könnt, von diesen Kontrollmechanismen, wie wir es bezeichnet haben, und so ist es nichts, was Euch ängstigen muss.

Wenn Ihr große Pfründe sichern wollt und vieles in petto habt, was Ihr vielleicht verlieren könntet, so könnt Ihr Euch selbst die Frage stellen, wofür hortet Ihr, und warum seid Ihr nicht im Fluss, und wo ist Euer Verständnis von Fülle oder was wünschtet Ihr, wenn die gute Fee käme, mit Eurer Fülle zu bewirken, denn Ihr wisst, alleine werdet Ihr niemals überdauern, so wie Ihr alleine noch niemals überdauern konntet. Die Gesamtheit aller Seelenaspekte ist ein System, eben einer Gesamtheit,

und Ihr seid stets ein Teil des Räderwerks, und Ihr könnt dorthin blicken, ob Ihr einem rechtsseitigen Räderwerk oder einem linksseitigen dienen wollt, oder ob Ihr, vor Euch hin, in Eurer Kraft, Eures zur Verfügung stellt. Und wenn Ihr Ängste habt, abgekoppelt zu sein, von einem derartigen System, wie einem Geldsystem, so ist es schleunigst zu hinterfragen, was Ihr eigentlich fürchtet.

Auszug aus dem Channeling "[Aktuelle Zeitqualität September 2016](#)" (Video) am 26.09.2016 durch Sabine Richter

Es sind auch Finanzsysteme denkbar ohne Zinssystem, aber mit Geld ...

Ihr habt Euch selbst ein System kreiert, wo Ihr in verschiedenen Regionen Eures Landes - auch in anderen Ländern ist es existent - Währungen erschaffen habt, die in kleinem Rahmen gelten. Diese Situation wird die gleiche Bedingtheit auf den Plan rufen, wie Ihr mit Eurem bisherigen Geldsystem erlebt habt mit der Zeit. Denn es ist das Bedürfnis nicht erlöst, Geld anzuhäufen, den Besitz zu mehren, um potent zu sein. Es ist nicht kollektiv gedacht. Kollektiv gedacht habt Ihr dann, wenn Ihr eine Zeiteinheit gleichsetzt mit einer anderen Zeiteinheit und in dieser Zeiteinheit ist etwas für alle getan. Und dabei ist es nicht wichtig, welche schulische Bildung, welches Wissen und welche Erfahrung ein Mensch mitbringt, um diese Zeiteinheit zu füllen. So dass eine Stunde Unterricht von einem Hochschulprofessor die gleiche Wertigkeit haben muss, wie eine Stunde Rasenmähen, beispielsweise. Versteht Ihr das?

Ja!

Ein derartiges System, das immer auf der monetären Ebene funktionieren soll, und einen Ausgleich der Wertigkeiten bedeutet, wird immer dazu führen, ein Gefälle von Wertigkeit zu erzeugen, so dass das eine wertiger als das andere bemessen wird. Denn, wenn Gleichheit besteht, braucht Ihr keinen Ausgleich. Dann ist die Handlung die Gleichheit im System. Dann garantiert die Handlung die Gleichheit im System. Habt Ihr das verstanden?

Ja!

Und irgendwann einmal braucht Ihr nicht mehr zu fragen, wo bekomme ich Geld, um beim Bäcker etwas zu erwerben. Es wird keinen Erwerb auf diese Weise mehr geben. Freilich erst in einiger Zeit. Und im Übergang seid Ihr aufgefordert zu üben, mit alternativer Währung, die Ihr Euch kreiert habt bereits, oder im Tausch beispielsweise zu üben, Kollektive zu gründen, die immer weniger davon leben, Geld zu tauschen und vor allem gar nicht mehr davon leben, einen Buchwert nieder zu schlagen, der energetischen Fluss bedeutet. Habt Ihr das verstanden?

In der Übergangszeit könnte eventuell das bedingungslose Grundeinkommen sein, dass alle Menschen das gleiche Geld bekommen.

Wenn Ihr uns aufmerksam zugehört habt, so könnt Ihr erkennen, dass es eine Zuwendung ist für Menschen, die nicht die Verantwortung bedingungslos für sich übernehmen wollen, zu erkennen, ob der nächste Schritt der richtige ist. Denn seht her, geht Ihr einen Schritt, so erhaltet Ihr die Resonanz. Und geht Ihr in diese Resonanz hinein, so erkennt Ihr, wo Ihr den Weg des geringsten Widerstandes geht, wo Menschen auf Euch zukommen und Euch unterstützen. Dieses bedingungslose Loslassen von einem Sicherheitsdenken ist nötig, um das zu kreieren, was es braucht.

Auszug aus dem Channeling "[Zeitgeschehen August 2015](#)" am 13.08.2015 durch Sabine Richter

Informationsstrukturen im Geld

Auch Euer Geldsystem, das Ihr mit großer Sorge und wandelndem Bewusstsein betrachtet, hat eine Informationsstruktur, die Ihr jedes Mal beim Wechsel des Geldes von einer Hand zur anderen weiterreicht. Bis Ihr diese Information, die im Geld verankert ist, transformiert habt, habt Ihr noch sehr viel zu tun. Die gesamte Missbrauchsenergie, die in Geld zu finden ist, wie Korruption, Prostitution, Ausbeutung, Vorteilsnahme, Abhängigkeit ist ebenso daran haftend, wie die liebevolle Zuwendung, wenn Ihr Euren Enkeln und Kindern einen Geldschein zusteckt, um das Taschengeld aufzubessern. All das gebt Ihr mit dem Geld weiter.

Wollt Ihr es also transformieren, wäre es gut, das Geld stets in einem Geist auszugeben, der Freude bedeutet. Denkt daran, das Geld gerne auszugeben, weil Ihr

es gerne gebt und nicht weil Ihr es geben müsst. Gebt es, weil Ihr dafür freudvoll etwas anderes empfangt. Wenn es Eure Miete ist, wisst Ihr, dass Ihr deswegen nicht ohne Obdach leben müsst. Und wenn Ihr einen teuren Wein genießt, so ärgert Euch nicht über den Preis. Bevor Ihr das tut, lasst es lieber sein. Wenn Ihr eine Versicherung finanziert und ärgert Euch darüber, weil Euch der Sinn dafür abhandengekommen ist, weil es vielleicht eine Investition in eine Organisation ist, die nur Euer Geld möchte, ohne Euch dafür eine Gegenleistung zur Verfügung zu stellen, so lasst es sein. Kündigt das mit Freude! Gebt das Geld für schöne Dinge, oder Eure Kinder aus.

*Auszug aus dem "Channeling vom 27.11.2011 zum Verschicken"
([Teilchenquelle/Gesellschaft und Beziehung/Mensch im kosmischen Geschehen](#),
unter kostenlosen Channelings, PDF-Format) durch Sabine Richter*